

Jahresbericht 2012

swissfuture – Schweizerische Vereinigung für Zukunftsforschung

1. Wissenschaftliche Tätigkeit

Tagungen

swissfuture führte im Jahr 2012 mehrere Tagungen durch:

- 23.1.2012: in Zürich: Präsentation der Ergebnisse der Studie "Wohnformen 2030" aus der Studienreihe „Wertewandel in der Schweiz 2030“ mit über 100 Teilnehmenden
- 22.5.2012: in Zürich: Generalversammlung und 3 Vorträge zum Thema „2012 - Umgang mit Katastrophenszenarien in der Schweiz“ inkl. Besichtigung von focusTERRA an der ETH, mit über 50 Teilnehmenden
- 28.6.2012: in Zürich: Gemeinsam mit dem Verein Metropole Schweiz „Wachstum in der Metropole Schweiz – mit welchen Folgen für den Lifestyle 20XX“, mit über 50 Teilnehmenden
- 23.11.2012: in Bern: Gemeinsam mit der SGVW Schweizerischen Gesellschaft für Verwaltungswissenschaften: Kongress „Schweiz 2050: Ein Blick auf 2050: Zukünftige Herausforderungen des Staates angehen und gestalten“ an der Universität Bern, mit über 100 Teilnehmenden

swissfuture führte zudem diverse Expertenmeetings im Rahmen der Erarbeitung der neuen Vertiefung zur Wertewandelstudie „Volksschule 2030“ durch.

Vorträge und Workshops

Mitglieder von swissfuture hielten an zahlreichen Tagungen und öffentlichen Anlässen Referate über Themen der Zukunftsforschung. Die Auftritte von unseren Vorstandsmitgliedern bieten Gelegenheit, unsere Vereinigung und unsere Kompetenzen einer grösseren Öffentlichkeit vorzustellen. Diese Referate finden reges Feedback in den regionalen Printmedien.

Beispiele 2012:

- Klausur Regierungsrat Aargau; Kantonaler Führungsstab Kanton Thurgau; HTW Chur; Jahreskonferenz Frauenplus, Gesundheits- und Fürsorgedirektion Kanton Bern, Reformiertes Forum der Universität Bern, Universitätsspital Zürich; Schweizerische Evaluationsgesellschaft, Université de Fribourg; Schweizerische Konferenz der Personalverantwortlichen öffentlicher Verwaltungen; Demografie Forum Schweiz; Schweizerische Militärakademie, diverse Business Clubs

Forschungsprojekte

2012 fokussierte swissfuture auf die Fortführung der beiden langfristigen Projekte:

- Studie „Wertewandel in der Schweiz 2030“. Publikation „Wohnformen“, Lancierung und Beginn „Volksschulen“
- Hoffnungsbarometer: Die grosse Hoffnungsumfrage konnte bereits zum vierten Mal erfolgreich durchgeführt werden mit 7'575 Teilnehmenden aus der Schweiz und 11'339 Teilnehmenden aus Deutschland. Details finden sich via <http://www.hoffnungsbarometer.ch>

Publikationen

Das Inhaltskonzept des Magazins für Zukunftsmonitoring wurde im Sinne des Jahres 2012 weitergeführt. Die Magazine werden ausser an die Mitglieder bewusst breit an Universitäten, akademische Publikationen und Präsidenten von akademischen Gesellschaften verteilt. Die Themen umfassten:

- 01/12: Wissen
- 02/12: China
- 03/12: Apokalypsen
- 04/12: Lebensstile (in Zusammenarbeit mit der ZHDK)

2. Internationale Beziehungen

swissfuture unterhält zahlreiche Kontakte zu Gesellschaften, Instituten und Forschern im Ausland, z.B. zum Weltverband (World Futures Studies Federation WFSF), mit der vorwiegend US-amerikanischen World Future Society WFS (Washington D.C.), mit der internationalen Gesellschaft Futuribles (Paris), der internationalen Bibliothek für Zukunftsfragen in Salzburg, dem Netzwerk Zukunft (Berlin) und dem Sekretariat für Zukunftsfragen (Gelsenkirchen).

Wichtig sind auch die Kontakte zu den Einrichtungen für Zukunftsforschung bei der EU, dem Europarat, der OECD und der UNESCO.

Insbesondere engagieren sich einzelne Vorstandsmitglieder vertieft und aktiv für die Tagung der European Futurists Conference Lucerne, diese fand am 30.11./1.12. in Luzern statt.

3. Öffentlichkeitsarbeit

Vorstandsmitglieder von swissfuture beantworteten zahlreiche Anfragen aus Wissenschaft, Wirtschaft, staatlichen Stellen, von Medien und Privaten. Mitglieder des Vorstandes waren mehrere Male zu zukunftsrelevanten Themen redaktionell in den Medien präsent, sowohl als Artikel von Gastkommentaren wie als Interviewpartner, ebenso wurde über die Jahrestagung, über Artikel aus dem Bulletin und über Referate von Vorstandsmitgliedern berichtet. swissfuture funktioniert als eine Drehscheibe für die dezentralisierten und vielfältigen Arbeiten zur Zukunft einzelner Fachgebiete, Institutionen, Berufe, Regionen usw. sowie über die Methoden und Techniken der Zukunftsforschung, Prognostik und Planung. Damit verbunden sind auch Beratung und Mithilfe bei Projekten, Veranstaltungen und Publikationen aller Art.

4. Koordination, Planung, Administration

Vorstand: Keine Veränderungen gegenüber 2011.

Geschäftsstelle: Keine Veränderungen gegenüber 2011.

SAGW

Die Vorstandsmitglieder haben sich an diversen SAGW-Aktivitäten beteiligt, so bestehen insbesondere Kontakte zur SGVW und zur SGK. Ebenso konnte via homepage und Hinweise in den Magazinen auf Veranstaltungen hingewiesen werden. Die Präsidierenden der „Schwestergesellschaften“ erhalten regelmässig das Bulletin gratis.

Im November 2012 wurde gemeinsam mit der SGVW die breit beachtete Konferenz „2050“ durchgeführt